

Titel der Drucksache:

Wirtschaftsplan 2016 der Kaisersaal Erfurt GmbH

Drucksache

1851/15

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	29.10.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	12.11.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	18.11.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Kaisersaal Erfurt GmbH den Wirtschaftsplan 2016 mit Stand vom 07.09.2015 gemäß Anlage 1a festzustellen.

29.10.2015, gez. i. V. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2015	2016	2017	2018
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	732.400 EUR	600.000 EUR	500.000 EUR	400.000 EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1a – Wirtschaftsplan der Kaisersaal Erfurt GmbH, Stand 07.09.2015

Anlage 1b – Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der Kaisersaal Erfurt GmbH

Anlage 2 – Bilanz zum 31.12.2014

Anlage 3 – Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014

Anlage 4 – Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 05.10.2015*

* nur für Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Bürger des Ausschusses WUB

Sachverhalt

Gemäß § 17 Absatz 2 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Falle aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Der Wirtschaftsplan der Kaisersaal Erfurt GmbH ist im Planjahr 2016 und in der mittelfristigen Planung im Wesentlichen von der Abarbeitung des vorhandenen Instandhaltungs- und Investitionsstaus sowie der weiteren Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen gekennzeichnet.

Die Gesellschaft geht planseitig von einer weitgehend stabilen Erlös- und Kostenstruktur aus. Die laufenden Kredite der Gesellschaft wurden im Jahr 2015 planmäßig zurückgeführt. Die noch

bestehenden Darlehen werden durch weitere Prolongationen in den nächsten 5 Jahren getilgt. Neue Kreditaufnahmen sind derzeit nur für Havariefälle in Höhe von 50.000 Euro p.a. geplant. Soweit diese nicht eintreten, ist die entsprechende Darlehensfinanzierung nicht notwendig.

Unabhängig davon ist die Gesellschaft dauerhaft auf Zuschüsse durch die Gesellschafterin angewiesen. Mittelfristig soll ab dem Jahr 2016 der Zuschuss um jährlich kontinuierlich 100.000 EUR abgesenkt werden, bis dieser einen Wert von 300.000 EUR im Jahr 2019 erreicht hat.

Neben den allgemeinen wirtschaftlichen Risiken zeigt die Gebäudesubstanz des Kaisersaals weiterhin zunehmenden Instandhaltungs- und Modernisierungsbedarf. Soweit erkennbar und wirtschaftlich darstellbar wird hierauf adäquat und vorausschauend reagiert. Unvorhergesehene Havarien oder Ausfälle größeren Umfangs stellen für die Gesellschaft ein wirtschaftliches Risiko dar, für das in geringem Umfang durch eine fortlaufende Kreditermächtigung Vorsorge getroffen wird. Das ständige Monitoring aller Anlagen im Haus und des Gebäudes selbst erfolgt durch externe Dienstleister.

In seiner Sitzung am 05.10.2015 empfahl der Aufsichtsrat der Kaisersaal Erfurt GmbH der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016 mit Stand 07.09.2015.